

PORTFOLIO
SINA ROBERING

Sina Robering (*2000 in Münster) studiert seit 2021 Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar in der Klasse für Skulptur, Objekt und Installation.

Sie beschäftigt sich mit unfreiwilligen Archiven: Veränderte Spuren von Orten, Geschichten und Informationen die fortbestehen, obwohl sie eigentlich verschwinden sollten. Ihre Arbeiten untersuchen, wie Informationen aus Leben und Umgebung halb bewahrt und halb zerstört werden. Wie diese sich unbemerkt in Materialien, Körper oder digitale Systeme einschreiben und dort weiterwirken.

Im Mittelpunkt steht in Ihren arbeiten die eigene Zeitlichkeit der verwendeten Materialien. Stoffe verändern sich, widerstehen, zerfallen oder reagieren auf ihre Umgebung.

In ihren Skulpturen und Installationen macht Robering diese Spuren sichtbar. Sie zeigt, wie Orte, Lebensumstände, Erinnerungen oder auch Texte – etwa aus Werbung oder Alltagskommunikation – in anderer Form als „Residues“ fortleben, selbst wenn das ursprüngliche Wissen darum längst verblasst ist.

Sina Robering bearbeitet, wie Vergessen oft misslingt und wie aus Zufall, Verfall und Fehlern neue Formen entstehen.



you know how, 2025
 PU-Schaum, Plastik, Styropor, Lack, Metall
 317 x 56 x 35 cm, Sina Robering



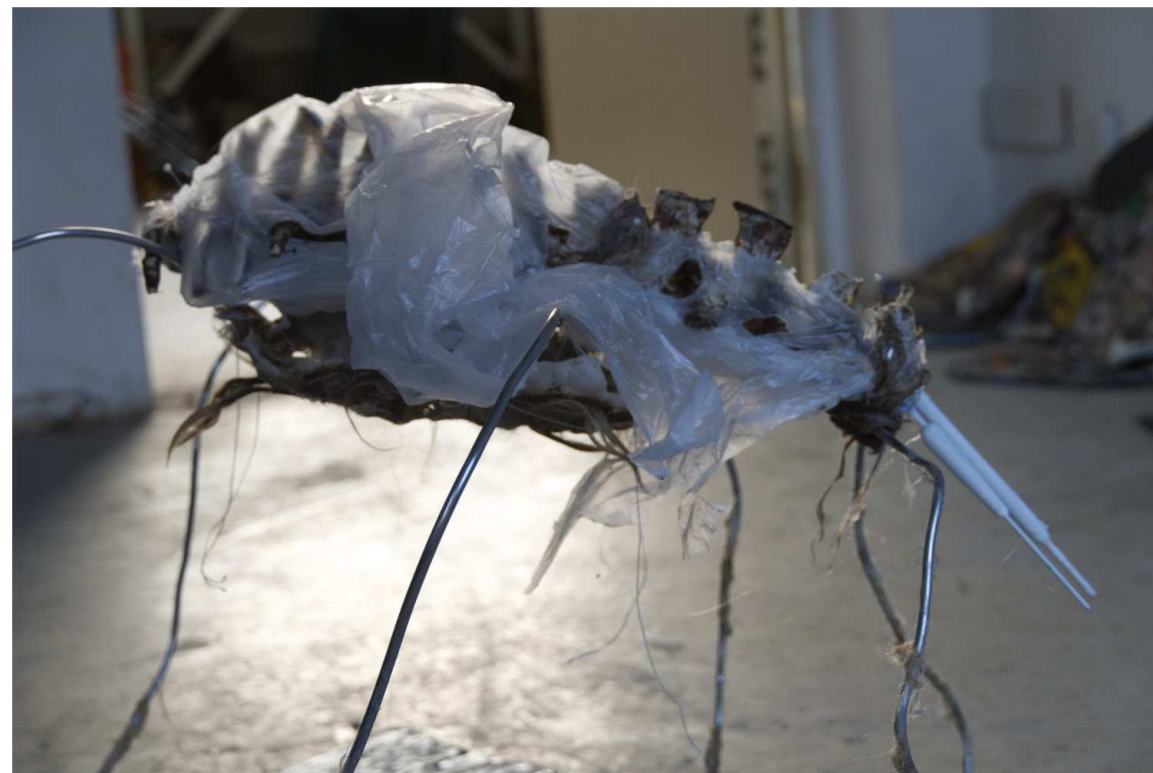
BACKBONE, 2022
PU-Schaum, Plastik, Wolle, Lack
approx. 400 x 350 x 300 cm, Sina Robering



Persistence of BACKBONE, 2025
 PU-Schaum, Plastik, Wolle, Lack, Textil
 approx. 250 x 300 x 400 cm, Sina Robering



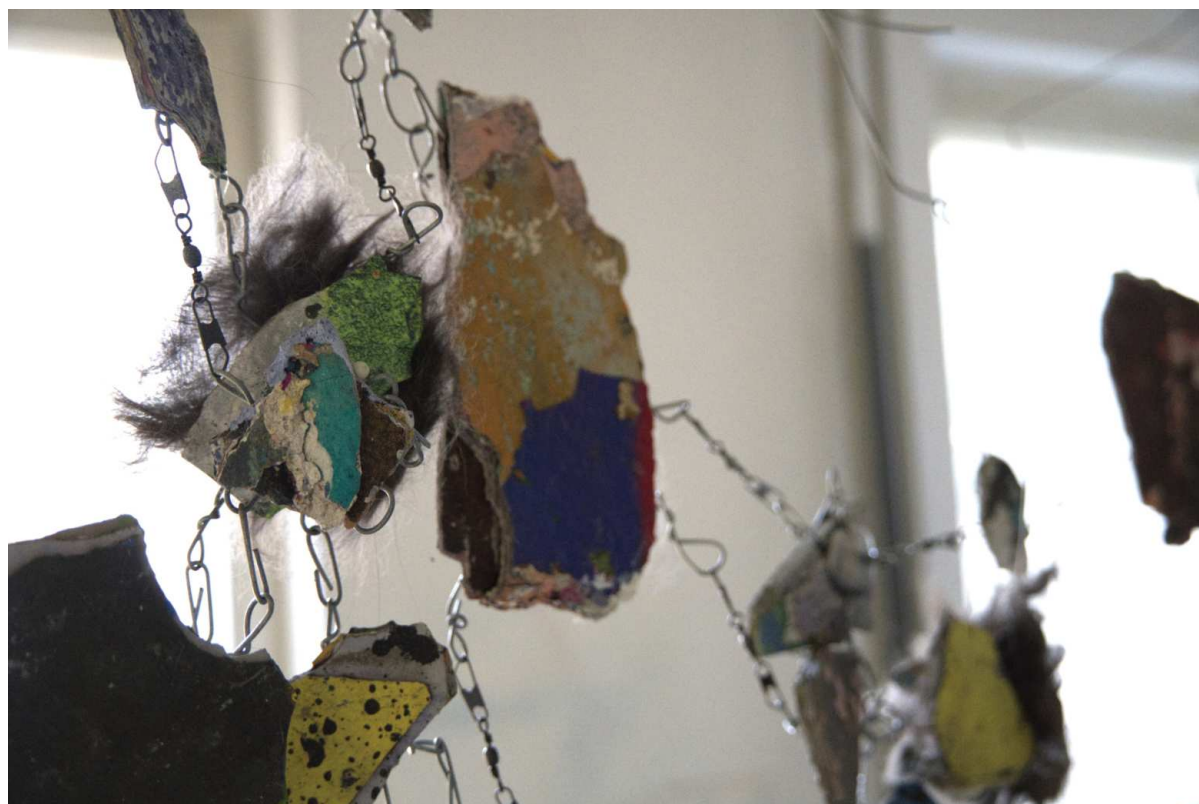
Rattenkönig, 2023
Ölfarbe, Plastik, Holz
130 x 200 cm, Sina Robering



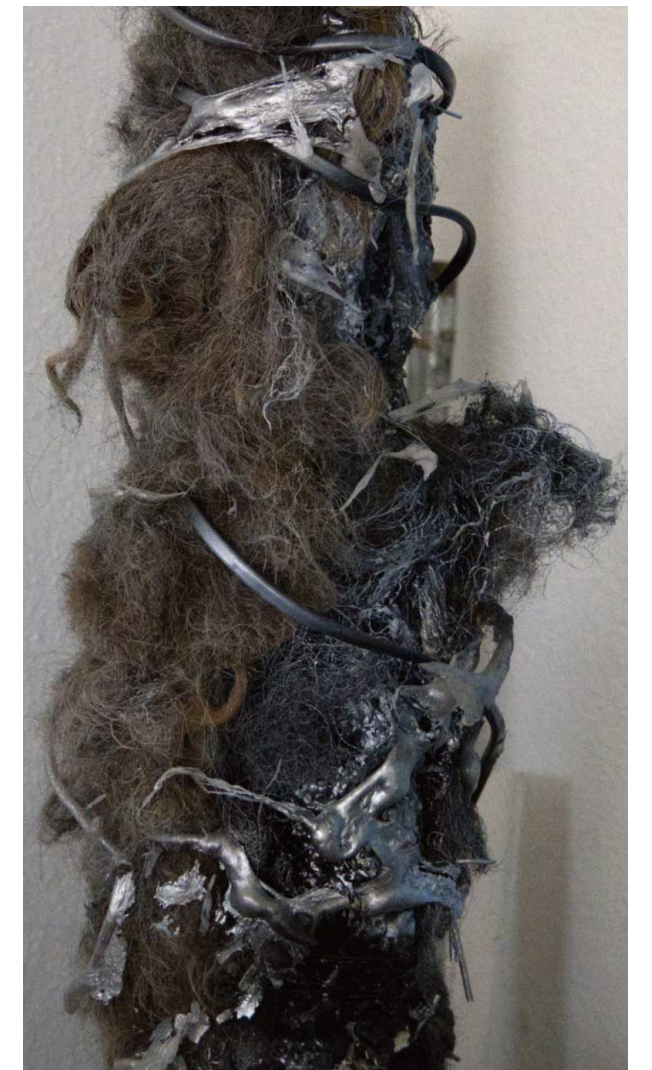
Rauhe Else1, 2024
 PU-Scham, Plastik, Wolle, Lack, Textil, Metal,
 Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110 cm, Sina Robering



Rauhe Else2, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle, Lack, Textil,
 Metall, Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110 cm, Sina Robering



Rauhe Else3, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle, Lack, Textil,
 Metall, Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110 cm, Sina Robering



Rauhe Else4, 2024
 PU-Schaum, Plastik, Wolle, Lack, Textil,
 Metall, Knochen, Holz
 approx. 500 x 500 x 110 cm, Sina Robering



Frau Gernets Kleiderschrank, 2023
Holz, Textil, Wolle, Lack, Gips
130 x 70 x 120 cm, Sina Robering



what goes around, comes around, 2025
 Beton, Plastik, Wolle, Lack, Textil, PU-
 Schaum
 approx. 300 x 300 x 120 cm, Sina Robering



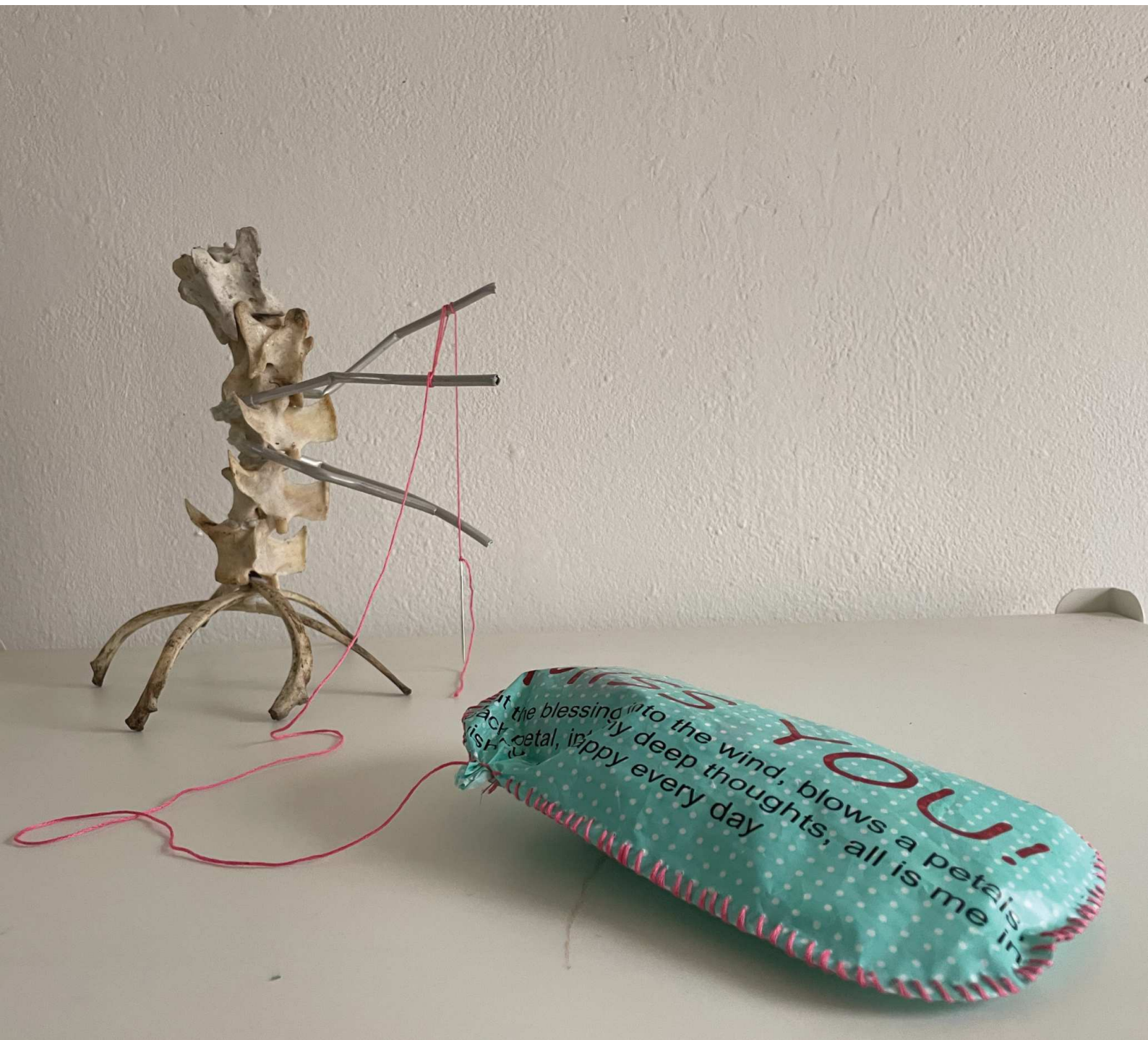
Feldstiege2, 2024
Acrylfarbe, Ölfarbe, Tinte, Pastel auf Stoff
120 x 200 cm, Sina Robering



Feldstiege, 2024
Metall, Plastik, Holz, Lack, Horn, Textil
approx. 30 x 15 x 45 cm, Sina Robering



Molt Shifting, 2025
Metall, Holz, Plastik, Lack, Wolle
200 x 200 x 260 cm, Sina Robering



Classic Boy Music, 2024
 Knochen, Plastik, Wolle, Metall
 33 x 33 x 15 cm, Sina Robering



more or less inside (Q版), 2023
Knochen, Plastik
64 x 34 x 33 cm, Sina Robering

CV Sina Robering

2000 geboren in Münster (Westf.)
since 2021 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar
Klasse Dahlem für Skulptur, Objekt, Installation

Ausstellungen

- 2022

Summaery, Ausstellung, Bauhaus-Universität Weimar
- 2023

"Na, weil ich gesucht habe wie ein blöder", Ausstellung Kulturfabrik Apolda

"Trust your Issues", Ausstellung, KET Halle Weimar
- 2024

"Popular as a Souvenir", Exhibition, 11m3 Projektraum Weimar

"Partial Recall", Exhibition Bauhaus-Universität Weimar
- 2025

"Panta Rhei", Marke.6 Ausstellung, Marienstraße 5 Weimar

"Brain Freeze", Ausstellung Bauhaus-Universität Weimar

"CRUSH", Exhibition, Irre Space Weimar

"Love in Time of Bureaucracy", Ausstellung, NOVA Galerie Weimar

"Ballungsgebiet" Ausstellung Bauhaus-Universität Weimar

"Unboxing Bauhaus", Ausstellung Kunstraum Potsdam

Events

- 2023

"Get rich, Maybe not famous", Messe für Künstler* innen, Bauhaus-Universität Weimar
- 2025

(ongoing) "Das Bauhausbüdchen" performativer Kiosk an der Bauhaus-Universität Weimar

"Messestand für Leipzig", Messestand der Bauhaus-Universität Weimar, Leipziger Buchmesse 2025

Preise

- 2024

ADC Talent Award
Bronze in Concept > Spatial Experience/ ExtendedReality > Konzeption & Design von Raumerlebnissen > Event for „Get rich. Maybe not famous“

Programme

- 2025

BiP Erasmus+ Program: „Performative Intervention“ in cooperation with Hungarian University of Fine Arts and Pallas University of Applied Sciences at Balaton, Hungary